

Dimensionale Skala für Zwangssymptome (DOCS)

Die DOCS ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Messung des Schweregrads von Zwangssymptomen in vier zentralen Dimensionen: Kontamination, Verantwortung für Schaden, inakzeptable Gedanken sowie Symmetrie/Vollständigkeit. Das Verfahren dient der Differenzialdiagnostik, der Eingangsdiagnostik und der Verlaufskontrolle der Zwangsstörung bei Erwachsenen.

Anzahl der Fragen	20 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Dimensional Obsessive-Compulsive Scale
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Jonathan S. Abramowitz, Dean McKay, Brett J. Deacon, Paul D. Storch, Gail Steketee, Sabine Wilhelm, David F. Tolin, Eric A. Storch (2010)
Kategorie	Zwangsstörung

Vorschau der 20 Fragen

Kategorie 1: Befürchtungen bezüglich Keimen und Verunreinigung, im letzten Monat.

Wieviel Zeit haben Sie ungefähr täglich damit verbracht, über Verunreinigung nachzudenken und sind aufgrund dessen Handlungen wie Waschen oder Putzen nachgegangen?

Keine | Weniger als 1 Stunde täglich | Zwischen 1 und 3 Stunden täglich | Zwischen 3 und 8 Stunden täglich | 8 Stunden oder mehr täglich

Kategorie 1: Befürchtungen bezüglich Keimen und Verunreinigung, im letzten Monat.

In welchem Ausmaß haben Sie Situationen vermieden, die Befürchtungen bezüglich Verunreinigung oder Zeitaufwand für Waschen, Reinigen oder Duschen hervorrufen könnten?

Keine Vermeidung | Geringfügige Vermeidung | Mäßige Vermeidung | Starke Vermeidung | Extreme Vermeidung von nahezu allen Auslösern

Kategorie 1: Befürchtungen bezüglich Keimen und Verunreinigung, im letzten Monat.

Wenn Sie Gedanken über mögliche Verunreinigungen hatten, sich aber nicht waschen, reinigen oder duschen (oder auf andere Art die Verunreinigung entfernen) konnten, wie stark hat Sie das beunruhigt oder geängstigt?

- Gar nicht beunruhigt/geängstigt
- Leicht beunruhigt/geängstigt
- Mäßig beunruhigt/geängstigt
- Stark beunruhigt/geängstigt
- Extrem beunruhigt/geängstigt

Kategorie 1: Befürchtungen bezüglich Keimen und Verunreinigung, im letzten Monat.

In welchem Ausmaß wurde Ihre tägliche Routine (Arbeit, Schule, Selbstfürsorge, Sozialleben) beeinträchtigt durch Befürchtungen bezüglich Verunreinigung und ausgeprägtes Waschen, Duschen, Reinigen oder Vermeidungsverhalten?

- Keine Beeinträchtigung
- Geringfügige Beeinträchtigung, aber meistens komme ich gut zurecht
- Viele Abläufe sind beeinträchtigt, aber ich komme noch zurecht
- Mein Leben ist in vielfältiger Weise beeinträchtigt und ich habe Probleme, zurecht zu kommen
- Mein Leben ist vollkommen beeinträchtigt und ich komme überhaupt nicht zurecht

Kategorie 1: Befürchtungen bezüglich Keimen und Verunreinigung, im letzten Monat.

Wie schwierig ist es für Sie, Gedanken über Verunreinigung auszublenden und Verhaltensweisen wie Waschen, Duschen, Reinigen oder andere Säuberungsroutinen zu unterlassen, wenn Sie es versuchen?

- Gar nicht schwierig
- Geringfügig schwierig
- Mäßig schwierig
- Sehr schwierig
- Extrem schwierig

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird mit 0 bis 4 Punkten bewertet, für einen Gesamtwert von 0 bis 80. Jede Subskala (5 Items pro Dimension) hilft, die am stärksten belasteten Bereiche zu erkennen. Hohe Werte spiegeln einen höheren Schweregrad der Zwangsstörung wider. Es gibt keinen allgemein gültigen Cut-off-Wert; die Interpretation muss sich auf den klinischen Kontext und die Verlaufsbeobachtung stützen.

Nutzung

Dieses Testverfahren ist auf Mentaal nicht verfügbar. Um diesen Fragebogen in Ihrer Praxis zu verwenden, benötigen Sie eine gültige Nutzungslizenz. Wir empfehlen Ihnen, ihn direkt über die Website des Verlags zu versenden.